Landeshauptstadt Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IM BÜRO OBERBÜRGERMEISTER

Rathaus | Platz der Menschenrechte 1 | 30159 Hannover
Kontakt | Christina Merzbach
TELEFON | 0511 168 40720
FAX | 0511 168 45351
E-MAIL | Christina.Merzbach@hannover-stadt.de

Hannover
10.07.2026

Verkehrs- und Sicherheitsmaßnahmen während der Finals 2026 in Hannover und dem Maschseefest

Hannover bereitet sich auf ein Großereignis der Extraklasse vor: Vom 23. bis 26. Juli sind Hannover und die Region Schauplatz der Finals mit 24 Sportarten und 143 Deutsche Meistertitel. Zeitgleich startet das Maschseefest und verwandelt das Ufer des Maschsees bis zum 9. August in eine Sommerkulisse mit Genuss und Musik. Fast 4.000 Athlet*innen und mehr als 1.400 Betreuer*innen und Trainer*innen sowie zahlreiche Besucher*innen werden zu den Finals erwartet. Um den sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind umfangreiche Verkehrsmaßnahmen im Stadtgebiet notwendig. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen sowie eine weiträumige Umfahrung der gesperrten Bereiche durch den Auto- und Radverkehr.

Die Wettkämpfe werden an zehn Sportstätten ausgetragen, davon neun in Hannover, unter anderem in und vor dem Neuen Rathaus, auf dem Opernplatz, an der Leinewelle und auf dem Maschsee. Zudem präsentieren sich auf der Finals-Meile in der Culemannstraße über fünfzig Aussteller aus Sport, Wirtschaft und Vereinswesen. Hannovers Sportvereine, darunter Hannover 96, Turn-Klubb Hannover (TKH), White Sharks Hannover und viele weitere, geben Einblicke. Zudem gibt es zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Innenstadt bildet damit einen zentralen Veranstaltungsraum.

„Wir freuen uns sehr, auf die Finals in Hannover zusammen mit dem Maschseefest. Zugleich wissen wir, dass Events dieser Größe besondere Anforderungen an die Sicherheit und an das Zusammenleben in der Stadt stellen. In enger Zusammenarbeit mit der Polizei und vielen weiteren Akteur*innen haben wir ein umfassendes Sicherheitskonzept erstellt. Uns ist bewusst, dass es für Anwohner*innen Einschränkungen geben wird. Aber noch wichtiger ist: Die Sicherheit der Athlet*innen, der Gäste, Besucher*innen sowie aller Hannoveraner*innen steht an erster Stelle – dafür werden wir alles tun“, so Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay.

<u>Verkehrseinschränkungen an Sportstätten und Veranstaltungsorten in der Innenstadt:</u>

Neues Rathaus, Platz der Menschenrechte 1:

Die Umfahrung Platz der Menschenrechte ist vom 20. Juli bis 28. Juli gesperrt.

PRESSEINFORMATION

Culemannstraße und benachbarte Straßen und Wege:

Die Culemannstraße ist vom 20. bis zum 29. Juli 2026 für den Individualverkehr gesperrt, zwischen Friederikenplatz und Kurt-Schwitters-Platz auch für den Radverkehr. Die Willy-Brandt-Allee wird ab Ecke Bleichenstraße im Veranstaltungszeitraum zeitweise für den Verkehr gesperrt sein. Die Begehung des Bristolwegs ist vom 20. bis zum 27. Juli nur eingeschränkt möglich. Das Parken auf dem Rudolf-Hillebrecht-Platz ist vom 23. bis 26. Juli nicht möglich.

Bereich Maschsee

Arthur-Menge-Ufer

Das Arthur-Menge-Ufer ist vom 20. Juli bis zum 11. August zwischen Parkplatz Robert-Enke-Straße und Kurt-Schwitters-Platz für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Linienbusse (100, 200) sind davon ausgenommen. Zum Auf- und Abbau, 20. bis 22. Juli und am 10. und 11. August, können Radfahrende nur den nördlichen Radweg nutzen. In diesen Auf- und Abbauzeiten können Linienbusse nicht über das Arthur-Menge-Ufer fahren.

Eine Umleitung für die Culemannstraße und das Arthur-Menge-Ufer wird empfohlen über:

- Beuermannstraße bzw. Bruchmeisterallee und Waterloostraße - Lavesallee – Friederikenplatz - Friedrichswall – Aegidientorplatz - Hildesheimer Straße
- Hildesheimer Straße – Aegidientorplatz - Friedrichswall/ Friederikenplatz – Lavesallee – Am Schützenplatz – Bruchmeisterallee

Parkplatz Robert-Enke-Straße (96-Parkplatz)

Der Parkplatz ist in der Zeit vom 20. bis 27. Juli gesperrt.

Die Veloroute Sportpark/Robert-Enke Parkplatz wird vom 19. Juli bis zum 12. August. gesperrt. Eine Umleitung über die Beuermannstraße und Robert-Enke-Straße ist ausgeschildert.

Rudolf-von Bennigsen-Ufer

Umleitung der Veloroute: Aufgrund der Aufbauarbeiten und den Veranstaltungen und Wettkämpfen wird die Veloroute Rudolf-von-Bennigsen-Ufer kurz hinter dem Aspria Hannover vom 14. bis 18. Juli und vom 27. bis 30. Juli gesperrt. In der Zeit kann der Radweg auf der anderen Straßenseite genutzt werden.

Radweg am See: Während des Maschseefestes wird es einen festinstallierten Radweg auf dem Rudolf-von-Bennigsen-Ufer geben. Seit dem 3. Juli und bis zum 20. August verläuft der stadteinwärts führende Radweg auf der Ostseite des Rudolf-von-Bennigsen-Ufers zwischen Altenbekener Damm und Kurt-Schwitters-Platz auf der Fahrbahn. Der eigentliche Radweg direkt am Maschsee ist „außer Betrieb“. Zusätzlich wird auf der Südseite stadteinwärts ein provisorischer Radweg am Arthur-Menge-Ufer zwischen Courtyard und Kurt-Schwitters-Platz eingerichtet.

Das Rudolf-von-Bennigsen Ufer wird darüber hinaus bereits ab Höhe Riepestraße in der Zeit vom 22. Juli bis 27. Juli für den Autoverkehr durchgehend gesperrt.

Sperrung der westlichen Südstadt:

Um den Parksuchverkehr im Ballungsraum rund um den Maschsee einzuschränken, wird der Bereich zwischen Maschsee und Hildesheimer Straße zeitweise gesperrt. Die Sperrung gilt mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie samstags von 17 Uhr bis 22.30 Uhr. In der ersten

PRESSEINFORMATION

Veranstaltungswoche des Maschseefestes, vom 22. bis 25. Juli, gelten die Sperrungen aufgrund der stattfindenden Wettkämpfe, bereits ab der Mittagszeit. Die personenbesetzen Sperren sind nur mit einem entsprechenden Durchfahrtsschein passierbar.

Opernplatz und Leinewelle:

Vom 20. bis 28. Juli sind der Bereich Georgstraße/Ständehausstraße ab enercity-Kundencenter sowie die Schloßstraße gesperrt.

ÖPNV

Die Veranstaltungen haben auch Auswirkungen auf den Linienverkehr der ÜSTRA. Wegen der Finals wird die Bushaltestelle Kröpcke vom ÖPNV in der Zeit vom 13. bis 31. Juli nicht angefahren. Zum Auf- und Abbau des Maschseefestes (20. bis 22. Juli und 10./11. August fahren die Linien 100 und 200 nicht über das Arthur-Menge-Ufer. Es bestehen aber in der Regel Anschlussmöglichkeiten an die Stadtbahn, sodass die Fahrgäste trotzdem an ihr Ziel kommen. Die Fahrgäste können sich über die digitale Fahrtauskunft in der ÜSTRA-App oder auf uestra.de informieren oder sich bei Rückfragen an die Servicehotline wenden (0511 1668-0).

Besucher*innen können im Zeitraum der Veranstaltungen die eigens für das Maschseefest eingerichtete Buslinie 267, sowie die Buslinie 800 nach dem regulären Fahrplan nutzen. Die Buslinien 100/200 bedienen zudem rund um den Maschsee die Haltestellen „Maschsee/Sprengel Museum“, „Bruchmeisterallee“ und „Beuermannstraße“. Weitere Infos zum Verkehrsangebot finden sich auf www.uestra.de.

Anlieger*innentelefon:

Die Landeshauptstadt Hannover richtet außerdem für weitere Fragen ein Anlieger*innentelefon ein. Dieses wird von Dienstag, 21. Juli bis Sonntag, 26. Juli von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr unter 0511 - 168 33533 erreichbar sein.

Zusätzliche und stets aktuelle Informationen zu Verkehrsmaßnahmen gibt es unter

www.hannover.de/finals (auch in leichter Sprache) sowie auf www.diefinals.de

In der Anlage: Eine Karte zu den Verkehrssperrungen im Rahmen der Finals 2026 im Stadtgebiet von Hannover (zur redaktionellen Verwendung), Copyright: LHH

PRESSEINFORMATION